

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Gottfried Wilhelm Obuch, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin und Oluf ...

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Obuch, Gottfried Wilhelm
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf**

Tarangambadi, 01.01.1743-31.12.1743

20. Februar 1743

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-180704

Inm 20ten giengne Zonnen mon iud wuf Cad,
 tufheri und Devenur. Zu Inm nofene Gröfzwey,
 Lorten, wo die Luttinne nofene, findne wir in Caduf.
 Inm Inm Rügen Griefe mit neigene Griedne heri Deve,
 nimm unbekandene von Hilgung Inm Ründen, nur und
 ein fin unwillig auf unwillig. Ant folbigen Torreiar.
 Zu Hilgne mmenne, aber nicht das wufte
 kenne, auf nicht kenne kenne, so kenne
 fin ofen Griefe Lüge giengne. Ehen fin
 aber das mmen Griefe Lüge kenne, ein,
 Inm fin nicht nur die Ründe, so wufte grob
 als iunne mmenne, kenne auf Inm
 Ründen, Hilgne Griefe, und ein mmen zu
 gläubne mmen, mmenne kenne. Ein
 fiefne ifene Lüge wufte zu applicieren,
 fiefne ifene iud Augenficht, das fin vellen
 Ründen mmen, und mmenne fin, zu
 Lüge von Gott in die Welt giefne
 Lüge fin zu wufte, und ein mmenne
 ifene Ründen zu Lüge. fin und Inm kenne,
 mmen, auf die Lüge Lüge Brahmanen
 mmenne, ein fin nur mmen
 Lüge kenne: Ein mmenne ifene
 Lüge, und fiefne fin auf das jüingste
 Griefe. Zu Torreiar Lort mmenne
 wir nimm Rügen Griefe, von Inm Rügen
 Lügen, der auf fin giengne, ab zu kenne,
 und nicht wufte Inm mmenne Lüge
 und Lüge, kenne auf Inm Lüge Griefe
 Griefe zu Lüge. fin aber mmenne
 kenne auf, und fiefne ifene Religion wufte

und neuwachen Ihn, so linke Christlich bray,
 kn, ob brönn zu weiden, weick noch
 auf wolonne gehen.

Ihn 21/ten brühen id N. nigen Tönden ^{Erweckung}
 Christen und Christinnen in Skolipaleiam, ^{von Christen}
 neuwachen sin, ighen biblischen Lunden bsp, ^{und Frieden.}
 frohig zu werden, in ewigene Glöbren
 Jesu zu zuweiden, brönn juch ighen Götze.
 Götze sin zu lesen, und sich auf die
 seligen Lunden nicht zu zu brönn. Ein
 ewigene Christen, so in ighen Götze von fere,
 neuwachen sonderlich zuu fleißigen Götze;
 ein Götze aber, so zuu und in der Zerstörn,
 ob ewigene, zuu Wörlung ob Götze sin.
 zuu und allen ewigene Lunden sin Götze
 und Frieden. Als aus Skolipaleiam ging,
 brönn sin sin nien sin Einem Col.
 legen, mit Ihn auf die Lunden in fere
 Christen, so gütlich sin, ging. Ein la,
 selbst ewigene Lunden, so sich nien werden,
 kn, neuwachen sin zuu fere
 und sin ob ob großen Götze, Ihn ig.
 und so sind Eitel Götze nieren, und
 nien fere wolonne haben, ighen wof
 sind ewigene, ewig sin nieren
 Lunden zu geben. Ein Lunden sich sin
 Erweckung gefallen. Götze gehen
 sin ewig Götze. Als ein la,
 selbst nien sin nieren Götze,
 ewig mit ewigene Lunden sin und
 Lunden fere aus Götze zuu,